

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 23

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Punkte die feinsten Übergänge von Licht zu Dunkel zeigen, also gewissermaßen Halbtönbilder darstellen, wie sie nur Zeichnungen und photographischen Erzeugnissen eignen sind. Durch Aktion kann man ferner jede Zeichnung umgestalten in Emailbilder, indem man Emailfarben in die vorgeählten Vertiefungen einträgt und dadurch anschmilzt, in Lack- und Farbenbilder, indem man die ausgeätzten Vertiefungen mit Lackfarben auffüllt und antrocknen lässt, in Einlagebilder, indem man in die Vertiefungen andere Metalle einlegt und durch Anschweißen, Löthen &c. mit der Unterlage vereinigt, in galvanoplastische Bilder, indem man die Vertiefungen auf galvanoplastischem Wege mit anderen Metallen auffüllt, sowie in plastische Bilder durch Abformen von photochemischen Bildern im Metall. (Wied's Gewerbezeitung.)

Um das Brechen der Schmigelräder und der Schleifsteine zu verhüten,

hat man in England, wie die „Centralzg. für Optik und Mechanik“ mittheilt, folgendes Verfahren: Man benutzt den Vorrath an Schleifsteinen nicht früher als Mitte Juli, damit sie hinlänglich Zeit haben, in der Sonne und Luft zu trocknen. Sobald sie durchaus trocken sind, muss man sie nicht mit dem Boden in Berührung bringen, wo sie wieder feucht werden könnten. Bevor man sie in Gebrauch setzt, wird jeder Stein erst in einem starken eisernen Probekasten geprüft, in welchem er mit einer viel größeren Schnelligkeit in Rotation versetzt wird als für ihn bestimmt ist. Die Steine über neun Zoll im Durchmesser werden mit Seitenketten oder Platten aufgehängt, wenn sie nicht im Gebrauche sind, statt sie auf ihren Spindeln liegen zu lassen. Die Beobachtung dieser Regel soll sich in einer 20-jährigen Praxis bewährt haben.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

98. Welches ist bis dato die beste Schutzvorrichtung für Birkarsägen und wo kann man solche beziehen? K.

99. Wer liefert sämmtliche Bestandtheile für Velocipede, zweirädrig?

100. Wer hat eine Pumpe mit Manometer zu verkaufen, die zum Probieren von Wasserleitungen in den Häusern bestimmt wäre. Öfferten an E. Bachmann, Quincaillerie & Serrurerie, Chaudron-Fonds.

Antworten.

Auf Frage 98. In Lohpumpen liefere das Beste, was bis heute auf diesem Gebiete gemacht worden.

J. Brüllmann, Mechan. in Oberaach (Thurgau).

Auf Frage 94. Es wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten Guillod u. Schumacher, Mechaniker u. Fräsenfabrik. in Chez-le-Bart (Neuchâtel).

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für: 1 Maler, dauernde Arbeit

bei Meister:
Grob, Maler, Neßlau.

Bücherschau.

Musterbuch für Eisenkonstruktionen. Herausgegeben vom Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller und bearbeitet von C. Scharowsky, Civilingenieur in Berlin. In zwei vollständig getrennten, auch sachlich durchaus von einander unabhängigen und einzeln käuflichen Theilen. Mit zahlreichen Tafeln und Tabellen. Leipzig 1887, Verlag von Otto Spamer.

Unter obigem Titel beginnt soeben ein Werk zu erscheinen, welches nicht nur für Architekten, Baumeister, Maurermeister und Zimmermeister, sondern überhaupt für jeden Ingenieur von Wichtigkeit ist. Bekanntlich gibt es für die Anwendung von Eisen-Konstruktionen eine Reihe Hilfsbücher, welche in der Hauptsache die Methode zur Bestimmung der Dimensionen entwickeln. Im Gegensatz hierzu stellt nun der erste Theil des vorliegenden Musterbuches für ganz bestimmte in der Baupraxis regelmässig wiederkehrende Fälle die detaillirten Konstruktionen mit Angabe der zu verwendenden Profile dar. Der in der Praxis Thätige findet in diesem Musterbuche nicht nur alle

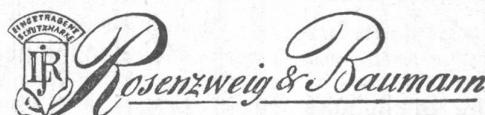
brauchbaren Konstruktionen, sondern auch die Berechnungen für den einzelnen Fall, so dass er vollständig der Mühe des Entwerfens und des Berechnens entbunden ist.

Mit Hilfe dieses I. Theiles des Musterbuches wird es daher selbst Solchen, welche mit der Technik der Eisenkonstruktionen minder vertraut sind, fortan keinerlei Mühe und Schwierigkeiten mehr bereiten, bei den Baukonstruktionen das Eisen in zweckmässiger Form anzuwenden.

Der II., ebenfalls einzeln käufliche Theil des Musterbuches wird vorwiegend neue Projekte von Bauten in Eisen enthalten und hierbei hauptsächlich solche Bauwerke zur Darstellung bringen, in denen das Eisen vorherrschend als Baumaterial verwendet wird, während die andern Baumaterialien mehr oder weniger untergeordnet auftreten. Um den Abnehmern des Werkes den Ankauf desselben möglichst zu erleichtern, soll dasselbe nicht nur in zwei gesonderten, einzeln zu beziehenden Theilen erscheinen (deren erster im Umfang von etwa vierzig Bogen, gehetet Mk. 6, gebunden Mk. 8 und deren zweiter gehetet Mk. 10, gebunden Mk. 12 kosten wird), sondern der erste Theil soll auch in vier aufeinander folgenden Lieferungen (etwa je 10 Bogen) zum Preise von je Mk. 1.50 bezogen werden können.

Doppelbreite Carreau-Jacquards, Saison-Nouveautés, in je 20 verschiedenen Qualitäten und 30 modernsten Farben à Fr. 1.10 per Elle oder Fr. 1.85 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwillig und neueste Modelle gratis.



Hessen-Cassel

Fabrik von Lacken für die Möbel- u. Holzwarenindustrie.

Starkfressende Beizen.

Nussbeize in Körnern

802

sehr ausgiebig,

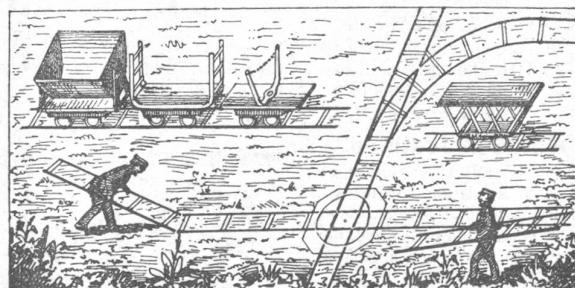
gibt einen warmen, angenehm braunen Ton.

Vortheilhafte Gelegenheit.

In Folge Krankheit billigt zu verkaufen ein Gasmotor, horizontal, 4 Pferdekräfte, garantiert, regelmässigen u. geräuschlosen Gang. Neuestes System, bestens erhalten, erst seit Kurzem in Betrieb, somit wie neu. Gasverbrauch gering. Geeignet für jeglichen Beruf u. Gewerbe. Preis Fr. 2300. Sich zu wenden an 1330) **H. Dürst-Stähli, Chaux-de-fonds.**

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Gleise, eiserne Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Gleisen.

Dépôts: Zürich, Musterlager, Rämistrasse. Bern, G. Anselmier, Ingenieur. Man verlange das neueste illustrierte Preisverzeichniss.